

## **Beschlüsse**

zur Drucksachenummer

**00655/2016**

**Konzeption Verkehrsberuhigung im Hauptnetz der Landeshauptstadt Schwerin**

---

### **Beschlüsse:**

<b>11.07.2016</b>	<b>Stadtvertretung</b>
<b>019/StV/2016</b>	<b>19. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung</b>

### **Bemerkungen:**

1.  
Es liegt folgender Ergänzungsantrag vom Mitglied der Stadtvertretung Herrn Ralph Martini (ASK) vor:

„3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt die Schaltung der Lichtsignalanlagen für die geltenden Tempolimits anzupassen. Bestehende Nachtabschaltungen werden nochmals im Hinblick auf eine Verkürzung der Betriebszeiten, insbesondere auf 21 Uhr, überprüft.“

wird ergänzt durch den Satz: „Die Einführung eines Online Forums gemäß dem Prüfantrag DS 00767/2016 ist zu berücksichtigen.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und zwei  
Stimmenthaltungen abgelehnt

2.  
Es liegt folgender Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.05.2016 vor:  
Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Absatz ergänzt:

„4. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt sukzessiv die vorgeschlagenen Maßnahmen des Konzeptes zur Verkehrsberuhigung bis 2020 umzusetzen.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und einer  
Stimmenthaltung abgelehnt

### **Beschluss:**

- 1.) Die Stadtvertretung nimmt die „Konzeption Verkehrsberuhigung Hauptnetz Schwerin“ und die Stellungnahmen des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung, der Polizeiinspektion Schwerin und der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH zur Kenntnis.
- 2.) Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt im Ergebnis der Gesamtbewertung von den vorgeschlagenen Maßnahmen Tempo 30 in den Straßen Ellerried, Friedrich-Engels-Straße, Grabenstraße, Reiferbahn und Schleifmühlenweg anzuordnen.
- 3.) Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt die Schaltung der Lichtsignalanlagen für die geltenden Tempolimits anzupassen. Bestehende Nachtabschaltungen werden nochmals im Hinblick auf eine Verkürzung der Betriebszeiten, insbesondere auf 21 Uhr, überprüft.

### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen